

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LIV.

ZÜRICH, den 30. Oktober 1909.

N^o 18.

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

⊕ Patent No. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorlegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

⊕ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.
Einglasung auf elastischer Unterlage

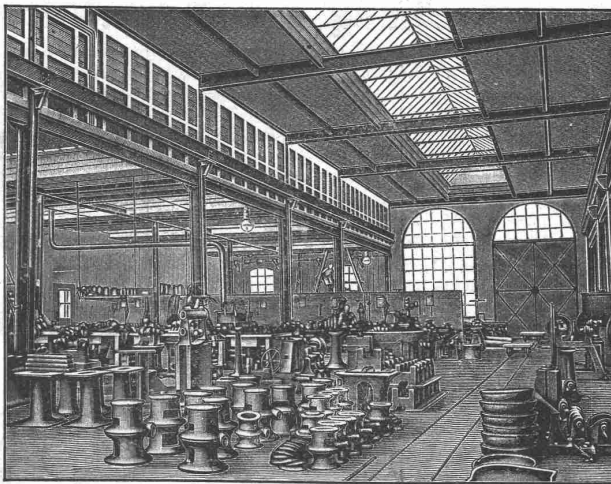
in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenaufgabe, sowie
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.



Ueber 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Patent-Inhaber: **Séquin & Knobel.**

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53 A

Rüti (Zürich) — Wien — Budapest — Prag

Bauausschreibung.

Die Arbeiten für den **Strassenbau Eiken-Schupfart**, bestehend
in folgenden Hauptposten:

Erdarbeiten	zirka 8000 m ³
Felsaushub (Bruchfelsen)	„ 5500 „
Maurerarbeiten	„ 900 „
Chaussierungen	„ 4000 „

werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Baudirektion behält sich vor, die Maurerarbeiten getrennt zu vergeben.

Pläne und Submissionsunterlagen können auf dem Bureau des Kantonsingenieuradjunkten (Grossratsgebäude) eingesehen und Eingabeformulare daselbst bezogen werden.

Offerten bis und mit **8. November 1. J.** mit der Aufschrift «Eiken-Schupfart» sind an die kantonale Baudirektion zu richten.

Aarg. Baudirektion.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. EMCH, Ingenieurbureau, BERN.**

Wasserversorgung Niederweningen.

Bau-ausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die projektierte Wasserversorgung der Gemeinde Niederweningen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben;

Quellfassung, Quellschächte, Reservoir 450 m³.
Rohrnetz ca. 8200 m, 34 Hydranten, die Grabarbeit
und die Zu- und Hausleitungen.

Das Reservoir wird eventuell in armiertem Beton erstellt. Den diesbezüglichen Eingaben sind Pläne beizulegen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen bei Herrn Präsidenten **Weidmann** auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „**Wasser-Versorgung**“ an die Wasserversorgungs-Kommission zu richten. Letzter Eingabetermin **19. November.**

Baden, den 27. Oktober 1909.

Die Bauleitung:

Ingenieur-Bureau M. Keller-Merz.